

Auf neuen Wegen

Oberstufenvorschlag - Claudia Wiemer / Eva-Maria Willkop

Auf neuen Wegen ist ein Lehrwerk für die Mittel- und Oberstufe. Sie können das Lehrwerk aber auch ausschließlich in der Oberstufe einsetzen. Die folgende Auswahl soll Ihnen die Arbeit vereinfachen.

Bei Lektion 1-3 können Sie bestimmte Teile auslassen, andere sind jedoch für den Aufbau der Strategie-Kompetenz notwendig. Bei Lektion 4 und 5 sind die Anforderungen bereits gestiegen, die letzten drei Lektionen 6-8 sollten komplett bzw. zielgruppenspezifisch entsprechend den Anregungen der Unterrichtsbegleitung behandelt werden.

Der Grammatikteil (GT) der Lektionen sollte, wenn nicht anders angegeben, entsprechend den ausgewählten Lektionsteilen durchgenommen werden.

Bei den Projekten im Vertiefungsteil (VT) gehen wir ohnehin davon aus, dass Sie in den meisten Kursen nicht die Zeit haben, mehr als 2-3 Projekte ernsthaft zu verfolgen. Die Auswahl sollte in erster Linie den Interessen der Lernenden entsprechen, denn beim autonomen Arbeiten in Projekten werden das Niveau und die Bearbeitungstiefe von den Lernenden selbst bestimmt. Dennoch sind die Projekte ab Lektion 4 sicher besser für die Oberstufe geeignet.

Der Strategiebau erfolgt in **Auf neuen Wegen** ab der ersten Lektion; ab L5 wird dann fast nicht mehr auf den Strategieanhang verwiesen, da alle Strategien eingeführt und in der Regel mehrfach wieder aufgegriffen wurden. Bei einer selektiven Arbeit mit dem Lehrwerk in der Oberstufe sollten die strategierelevanten Aktivitäten der ersten 4 Lektionen also behandelt werden, da – unabhängig vom erreichten Sprachniveau – nicht unbedingt von einer vorhandenen strategischen Kompetenz bzw. sprachlichen Bewusstheit der Lernenden ausgegangen werden kann.

Unsere Auswahl-Vorschläge führen natürlich dazu, dass nicht mehr alle Fertigkeiten und Strategien gleichmäßig berücksichtigt werden können. Techniken der Wortschatzerschließung und Systematisierung z.B. werden eher als bekannt vorausgesetzt, Vortragstechniken oder die Arbeit mit schriftlichen Texten (Notizen, Zusammenfassungen etc.) hingegen in vollem Umfang beibehalten.

Lektion eins

A-Teil: komplett auslassen

B-Teil:

- ganz behandeln, mindestens aber ab B3: Einführung in das strategische Lesen
- globales LV, dann Kurzvortrag und Diskussion (dazu B14 dem OS-Niveau anpassen und erweitern um L3/A9: Redemittel zum Führen einer Diskussion)

C-Teil: bis auf C9 komplett behandeln: relativ schwere Adversativ-Konnektoren, Aufbau der textstrukturellen Kompetenz ab C4

Vertiefungsteil: VT2 unbedingt behandeln: Grundlage für die strategische Textkompetenz; Rest weglassbar

Lektion zwei

A-Teil:

a) durchführen: A3-5

- A3-4: als Einstieg in Wortschatzerschließung und in die Funktion metaphorischen Sprachgebrauchs; nur dann behandeln, wenn der Kurs sich später mit Metaphern in Wirtschaftstexten oder literarischen Texten beschäftigen wird
- A5: wichtige Phase zur Erweiterung der in L1/VT1 angelegten Autonomen Textarbeit

b) weglassbar: A1-2, A8-9, je nach Vorkenntnissen und Interesse auch A6-7

B-Teil:

a) durchführen: B2 und B8

- B2: Text B1 an sich nicht unbedingt OS-relevant, die Strategie der Stichpunkttechnik in B2 könnte auch an andere Texte angebunden werden
- B8: ggf. an andere Texte wie z.B. L3/C6, L4/VT3 (Vergleich der beiden Unfall-Textsorten) oder an einen aktuellen Zeitungstext anbinden

b) weglassbar: B3, B5-7, B9

C-Teil: komplett weglassen

Vertiefungsteil: VT1 unbedingt durchführen (Aufbau und exemplarisches strategisches Vorgehen bei der Autonomen Textarbeit); Rest weglassbar

Lektion drei

A-Teil: komplett auslassen; die Einführung in journalistische Stilmerkmale (A7) könnte auch am Beispiel von L4/C6 vorgenommen werden

B-Teil:

a) ganz durchführen oder mindestens B4; B7-8 (Valenz und Wortstellung)

b) weglassbar: B1-3; B5-6

C-Teil: weglassbar bis auf C6-7: erstes komplexes Hör- und Leseverstehen

Vertiefungsteil: komplett durchführen

- VT1-6: dem OS-Niveau Bewerbungsunterlagen entsprechend lang und differenziert verfassen
- VT7: Einführung in die Herausarbeitung der literarischen Erzählperspektive

Lektion vier

A-Teil: weglassbar bis auf A12: Einführung in die Strategie der Vortragstechnik; nötiger Schritt zur Ausdifferenzierung der Sprachkompetenz; A 12 z.B. in B-Teil einbinden (nach B7)

Achtung: GT1 (Textgliederung, gebunden an A6) sollte unbedingt durchgeführt werden, lässt sich auch anbinden an andere längere Texte ohne Zwischentitel wie z.B. L3/B4 oder L6/C5

B-Teil: durchführen bis auf B1-2

C-Teil: durchführen bis auf C12 (aus MS bekannt): lange, aber motivierende Texte, Textgrammatik etc.

Vertiefungsteil: Auswahl eher nach Interesse (VT1-2 für Studieninteressierte; VT3 für Inlandskurse, VT 4 bei kreativen Gruppen)

Lektion fünf

A-Teil:

- a) durchführen: mindestens ab A11 (textsemantische Hilfestellungen zur Erschließung literarischer Texte; Erweiterung der Valenz)
- b) weglassbar: A1-6; je nach Kursinteresse A7-10 (Mündlichkeit, Partikeln)

B-Teil: komplett durchführen

C-Teil: komplett durchführen

Vertiefungsteil: weglassbar: VT3-4 (wenn A7-10 ebenfalls weggelassen wurde)

Lektion sechs

A-Teil: komplett durchführen

B-Teil: weglassbar: B1-3

C-Teil: C-Teil: komplett durchführen; an C5 die Textgrammatik aus L4/GT1 zur Textgliederung anbinden; Aufgabe übernehmen von L4/A6

Vertiefungsteil: je nach Interesse komplett durchführen

Lektion sieben und acht

siehe Unterrichtsbegleitung, beide Lektionen komplett Oberstufenniveau